Tischvorlage Nr. 2016/086/1 STADTKÄMMEREI

Balingen, 26.04.2016

T I S C H V O R L A G E

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Gemeinderat	**öffentlich**	am 26.04.2016	Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt

Finanzbericht zum Haushaltsjahr 2016; Stand 31.03.2016

Anlagen

1

Sachverhalt:

I. Vorschau Ergebnis Haushaltsjahr 2015

Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2015 ist in Bearbeitung. Nach heutigem Stand zeichnet sich folgendes Bild ab:

Die Jahresrechnung 2015 schließt im Verwaltungshaushalt mit einem positiven Ergebnis ab. Die Zuführung an den Vermögenshaushalt wird bei über 10 Mio. € liegen. Maßgeblich hierfür sind die hohen Steuereinnahmen und Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich.

Im Vermögenshaushalt liegen dagegen die Einnahmen hinter den Planungen zurück. Hauptursache sind wiederholt sich verzögernde Einnahmen aus dem Verkauf von Liegenschaften / Baugrundstücken / Erschließungsbeiträgen. Dennoch wird es voraussichtlich möglich sein, einen Großteil des Fehlbetrages des Haushaltsjahres 2014 auszugleichen.

II. Entwicklung der Finanz- und Haushaltslage im Jahr 2016

1. Vorbemerkung

a) Bei der Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 wurden bei den Steuerzuweisungen und den FAG-Zuweisungen jeweils die Orientierungsdaten des Haushaltserlasses des Innen- und Finanzministeriums zu Grunde gelegt. Die Ergebnisse der November-Steuerschätzung 2015 sind hierbei berücksichtigt.

b) Die Haushaltsentwicklung wird an Hand der Ist-Zahlen - Stand 31.03. - aufgezeigt. Diese Datenbasis liegt auch den Landes- und Bundesstatistiken zu Grunde. Zwecks einer Vergleichbarkeit wurden auch die Ist-Zahlen der beiden Vorjahre, ebenfalls Stand 31.03, aufgeführt. Die Gesamtübersicht ist als Anlage 1 beigefügt.

2. Die wichtigsten Entwicklungen im Verwaltungshaushalt

a) <u>Steuereinnahmen und Finanzausgleich</u>

Die Steuereinnahmen und die Leistungen aus dem Finanzausgleich bewegen sich im Rahmen der Planung. Zu berücksichtigen ist, dass beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die Teilzahlung für das erste Quartal turnusgemäß erst zum 01.05. überwiesen wird. Insoweit liegt der Planvergleich insgesamt prozentual unter dem rechnerischen Quartalsniveau.

b) <u>Sach- und Personalausgaben</u>

Die Sach- und Personalausgaben entwickeln sich weitgehend planmäßig. Nur die Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung und die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens liegen jahreszeitbedingt noch deutlich unterhalb der Planansätze.

3. Die wichtigsten Entwicklungen im Vermögenshaushalt

Bei den Einnahmen aus Investitionszuschüssen ging bereits im Januar ein Zuschussbetrag für die Generalsanierung an der Sichelschule ein.

Die Einnahmen aus Grundstückserlösen (einschl. Beiträgen) liegen noch unter der Planung.

Die Bewirtschaftung der Ausgabepositionen des Vermögenshaushaltes ist noch zu größeren Teilen in der Vorbereitung.

4. Finanzlage

Neue Investitionskredite wurden im Haushaltsjahr 2016 noch keine aufgenommen. Der Schuldenstand für Kredite im Deckungsbereich liegt damit zum 31.03.2016 bei 25,055 Mio. €.

Die Sicherung der Liquidität erfolgt weitgehend über die gemeinsame Kasse mit den Stadtwerken. Im 1. Quartal 2016 konnte beständig ein positiver Kassenbestand ausgewiesen werden.

Jürgen Eberle